

Anhang 2: Begleitende Massnahmen der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes

Artikel 4 Absatz 1 Verordnung 5 zum Arbeitsgesetz vom 28. September 2007 (Jugendarbeitsschutzverordnung, ArGV 5; SR 822.115) verbietet generell gefährliche Arbeiten für Jugendliche. Als gefährlich gelten alle Arbeiten, die ihrer Natur nach oder aufgrund der Umstände, unter denen sie verrichtet werden, die Gesundheit, die Ausbildung und die Sicherheit der Jugendlichen sowie deren physische und psychische Entwicklung beeinträchtigen können. In Abweichung von Artikel 4 Absatz 1 ArGV 5 können Lernende ab 15 Jahren entsprechend ihrem Ausbildungsstand für die in der Bildungsverordnung für Maurerin EFZ/Maurer EFZ und dem Anhang I der EKAS-Richtlinie 6508 definierten gefährlichen Arbeiten herangezogen werden, sofern die folgenden begleitenden Massnahmen vom Betrieb eingehalten werden:

Ausnahmen vom Verbot der gefährlichen Arbeiten	
3a	Arbeiten, welche die körperliche Leistungsfähigkeit von Jugendlichen objektiv übersteigen. Unter diese fallen das manuelle Bewegen von Lasten sowie ungünstige Körperhaltungen und -bewegungen 3) länger dauernde oder wiederkehrende Arbeiten in gebeugter, verdrehter oder seitlich geneigter Haltung 4) länger dauernde oder wiederkehrende Arbeiten, die in Schulterhöhe oder darüber verrichtet werden 5) länger dauernde oder wiederkehrende Arbeiten, die teilweise kniend, hockend oder liegend verrichtet werden
4c	Arbeiten, die mit gehörgefährdendem Lärm verbunden sind (Dauerschall, Impulslärm). Unter diese fallen Lärmeinwirkungen ab einem Tages-Lärmexpositionspegel LEX von 85 dB (A).
4d	Arbeiten, die mit erheblichen Stössen oder Erschütterungen verbunden sind (Ganzkörperschwingungen, Hand-Arm-Schwingungen). Unter diese fallen Arbeiten mit vibrierenden oder schlagenden Handwerkszeugen (EN ISO 5349 -1:2000).
4e	Arbeiten mit einer Elektrisierungsgefahr, wie Arbeiten an unter Spannung stehenden Starkstromanlagen
4i	Arbeiten mit nichtionisierender Strahlung. Unter diese fallen 2. langwelliges Ultraviolett (Sonnenexposition) 4. sichtbares Licht hoher Intensität
6a	Arbeiten mit gesundheitsgefährdenden chemischen Agenzien, die mit einem der folgenden R-Sätze[1] bzw. H-Sätze[2] eingestuft oder gekennzeichnet sind: Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich (R43 / H317) [1] Vgl. Chemikalienverordnung vom 18. Mai 2005 (AS 2005 2721, 2007 821, 2009 401 805 1135, 2010 5223, 2011 5227, 2012 6103, 2013 201 3041, 2014 2073 3857) [2] Vgl. die in Anhang 2 Ziffer 1 der Chemikalienverordnung vom 5. Juni 2015 (SR 813.11) genannte Fassung der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008
8a	Arbeiten mit Arbeits-/Werkgegenständen, die mit Unfallgefahren verbunden sind, von denen anzunehmen ist, dass Jugendliche sie wegen mangelnden Sicherheitsbewusstseins oder wegen mangelnder Erfahrung oder Ausbildung nicht erkennen oder nicht abwenden können 1. Werkzeuge, Ausrüstungen 2. Technische Einrichtungen und Geräte gemäss Art. 49 Absatz 2 VUV - zentral gesteuerte Produktionseinrichtungen wie Fertigungsgruppen, Verpackungs- und Abfüllstrassen - Laufkrane, Portalkrane, Drehkrane und Autokrane
8b	Arbeiten mit bewegten Transport- oder Arbeitsmitteln 2. Unkontrolliert bewegte Teile (kippende oder pendelnde Teile, rollende oder gleitende Teile, wegfliegende Teile) 3. Ungeschützte bewegte Maschinenteile (Quetschstellen, Scherstellen, Stossstellen, Schneidstellen, Stichstellen, Einzugsstellen, Fangstellen)
9a	Arbeiten an einem Ort ohne das gesicherte Umfeld eines räumlich abgegrenzten, normalen, ständig eingerichteten, festen Arbeitsplatzes bei einem Arbeitgeber. <i>Unter das Kriterium «Arbeiten ohne örtlich festen Arbeitsplatz» fallen:</i> • <i>Bauhaupt- und Ausbaugewerbe (Hoch- und Tiefbau)</i> • <i>Baustellenarbeiten, Baureinigung, Montagearbeiten etc.</i> • <i>Baustellen von Arbeitsgemeinschaften</i>
9b	Arbeiten in Bereichen mit herabstürzenden Gegenständen, wie Plattenlager oder Hochregallager
9e	Arbeiten bei Einsturzgefahr
10a	Arbeiten mit Absturzgefahr 1. Arbeiten auf überhöhten Arbeitsplätze (z.B. Leitern) und Verkehrswegen. 2. Arbeiten in Bereichen mit Bodenöffnungen.

Legende: ÜK: überbetriebliche Kurse; BFS: Berufsfachschule; Lj: Lehrjahr
[NeA: Nach erfolgter Ausbildung; PSA: Persönliche Schutzausrüstung]

Gefährliche Arbeiten	Gefahren	Ausnahme	Ausbildungsinhalte (Präventionsgrundlagen) für die begleitenden Massnahmen	Begleitende Massnahmen durch Fachkraft ¹ im Betrieb			Überwachung der Lernenden			
				Schulung/Ausbildung der Lernenden	Anleitung der Lernenden	Überwachung der Lernenden	Ständig	Häufig	Gelegentlich	
				Ausbildung im Betrieb	Unterstützung ÜK	Unterstützung BFS				
Situationen auf Baustellen	Diverse Basisgefährdungen, z.B. Arbeiten in der Nähe von Absturzkanten, Bodenöffnungen, Gräben und Baugruben	9a	Instruktion über die Basisgefährdungen: <ul style="list-style-type: none"> • Sicherheit und Gesundheitsschutz auf der Baustelle. Für Personen im temporären Einsatz (Suva Bestellnummer 88217.D) • Falsch – richtig: Situationen auf Baustellen (Suva Bestellnummer 11043.D) • LMS: Lernprogramme zu den lebenswichtigen Regeln (Suva-Website unter: www.suva.ch/lernprogramme) • LMS: Lernprogramm Arbeitssicherheit auf dem Bau (Suva-Website unter: www.suva.ch/lernprogramme) 	1. Lj	ÜK1	–	Demonstration und praktische Anwendung durch Fachkraft	1.– 2. Lj bis Schulung erfolgt ist	NeA, durch Polier	Ab 3. Lj
Handwerkzeuge verwenden (Schaufel, Pickel, Schlegel, Handstampfer)	Schneiden, quetschen	8a	<ul style="list-style-type: none"> • Handwerkzeuge (Suva Merkblatt, Bestell-Nr 44015.D) 	1. Lj	ÜK 1 – ÜK 11	–	Demonstration und praktische Anwendung durch Fachkraft	1.– 2. Lj bis Schulung erfolgt ist	NeA, durch Polier	Ab 3. Lj
Leiter benutzen (tragbare Leitern, Dreitritt, Podestleiter)	Absturz	9a 10a	<ul style="list-style-type: none"> • Wer sagt 10x "Ja"? Sicherheits-Test für Leitern-Profis (Suva Faltprospekt, Bestell-Nr 84004.D) • Tragbare Leitern (Suva Checkliste, Bestell-Nr 67028.D) 	1. Lj	ÜK 1 – ÜK 3 ÜK 7 – ÜK 9	–	Demonstration und praktische Anwendung durch Fachkraft	1.– 2. Lj bis Schulung erfolgt ist	NeA, durch Polier	Ab 3. Lj
Gerüste benutzen (Fassadengerüste, Rollgerüste)	Absturz	9a 10a	<ul style="list-style-type: none"> • Fassadengerüste (Suva Checkliste, Bestell-Nr 67038.D) • Gerüstzugänge mit Treppen und Leitern (Suva Merkblatt, Bestell-Nr. 33025.D) • Rollgerüste (Suva Checkliste, Bestell-Nr. 67150.D) • Massnahmen gegen Absturz (BfA-Info 54.D, SBV-Shop) 	1. Lj	ÜK 1 – ÜK 3 ÜK 7 – ÜK 9	–	Demonstration und praktische Anwendung durch Fachkraft	1.– 2. Lj bis Schulung erfolgt ist	NeA, durch Polier	Ab 3. Lj
Lasten transportieren (Kran, LKW-Kran)	Herabfallen von Lasten Zusammentreffen mit Personen	8b 9b	<ul style="list-style-type: none"> • Anschlagen von Lasten (Suva Lerneinheit, Bestell-Nr 88801.D) • Wahl der Anschlagmittel. Instruktionsanleitung für das Bauhaupt- und Baunebengewerbe (Suva Lerneinheit, Bestell-Nr. 88802.D) 	1. Lj	ÜK 1 – ÜK 15	–	Demonstration und praktische Anwendung durch Fachkraft	1.– 2. Lj bis Schulung erfolgt ist	NeA, durch Polier	Ab 3. Lj

¹ Als Fachkraft gilt, wer im Fachbereich der lernenden Person über ein eidg. Fähigkeitszeugnis (eidg. Berufsattest, wenn in BiVo vorgesehen) oder über eine gleichwertige Qualifikation verfügt.

Legende: ÜK: überbetriebliche Kurse; BFS: Berufsfachschule; Lj: Lehrjahr
 [NeA: Nach erfolgter Ausbildung; PSA: Persönliche Schutzausrüstung]

Elektrisch betriebene Kleingeräte bedienen (Baukreissäge, Bohrmaschine, Winkelschleifer, Stichsäge, Steintrennmaschine)	Stromschlag, Amputationen	4e 8a	<ul style="list-style-type: none"> • Elektrohandwerkzeuge (Suva Checkliste, Bestell-Nr 67092.D) • Arbeiten an der Baukreissäge (Suva Merkblatt, Bestell-Nr 44014.D) • FI-Schutz kann Ihr Leben retten (Suva Merkblatt, Bestell-Nr. 44068.D) 	1. Lj	ÜK 1 – ÜK 11	–	Demonstration und praktische Anwendung durch Fachkraft	1.– 2. Lj bis Schulung erfolgt ist	NeA, durch Polier	Ab 3. Lj
Treibstoffbetriebene Kleingeräte bedienen (Vibroplatte, handgeführte Walzen, Wackerstampfer, Abbauhammer, Trennjäger)	Überrollen, umkippen Schneiden, Quetschen	8a	<ul style="list-style-type: none"> • Kleinmaschinen für den Bau (Suva Checkliste, Bestell-Nr. 67039.D) • Vibrationen am Arbeitsplatz (Suva Checkliste, Bestell-Nr. 67070.D) 	1. Lj	ÜK 1 – ÜK 11	–	Demonstration und praktische Anwendung durch Fachkraft	1.– 2. Lj bis Schulung erfolgt ist	NeA, durch Polier	Ab 3. Lj
Elektrisch betriebene Kleingeräte; Treibstoffbetriebene Kleingeräte bedienen	Stösse und Erschütterungen	4d	<ul style="list-style-type: none"> • Vibrationen am Arbeitsplatz (Suva Checkliste, Bestell-Nr 67070.D) • Schneid- und Trennwerkzeuge (BFA-Info 56) 	1. Lj	ÜK 1 – ÜK 11	–	Demonstration und praktische Anwendung durch Fachkraft	1.– 2. Lj bis Schulung erfolgt ist	NeA, durch Polier	Ab 3. Lj
Aufenthalt im Bereich von Baumaschinen	Überrollt, überfahren werden	8b	<ul style="list-style-type: none"> • Sichtfeld bei Baumaschinen (BfA-Info 51.D, SBV-Shop) • Neun lebenswichtige Regeln für den Verkehrsweg- und Tiefbau (Suva Bestellnummer 84051.D) • Instruktionsmappe zu den neun lebenswichtigen Regeln (Suva Bestellnummer 88820.D) 	1. Lj	–	–	Demonstration und praktische Anwendung durch Fachkraft	1.– 2. Lj bis Schulung erfolgt ist	NeA, durch Polier	Ab 3. Lj
Manueller Lastentransport	Schäden am Bewegungsapparat	3a	<ul style="list-style-type: none"> • Hebe richtig – Trage richtig: Informationen für das Baugewerbe (Suva Merkblatt, Bestell-Nr 44018/2.D) 	1. Lj	ÜK 1 – ÜK 15	–	Demonstration und praktische Anwendung durch Fachkraft	1.– 2. Lj bis Schulung erfolgt ist	NeA, durch Polier	Ab 3. Lj
UV-Strahlung ausgesetzt sein (nicht ionisierend)	Schädliche Klimaeinflüsse (Sonneneinstrahlung)	4i	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeiten an heissen Tagen auf Baustellen im Freien (Suva Checkliste, Bestell-Nr. 67135.D) 	1. Lj	ÜK 1 – ÜK 15	–	Demonstration und praktische Anwendung durch Fachkraft	1.– 2. Lj bis Schulung erfolgt ist	NeA, durch Polier	Ab 3. Lj
Lärmeinwirkung	Schädigung des Gehörs	4c	<ul style="list-style-type: none"> • Schallpegeltabelle Baugewerbe (Suva Tabelle, Bestell-Nr 86208.D/F/I) • Nutzung PSA (Gehörschutz) 	1. Lj	ÜK 1 – ÜK 15	–	Demonstration und praktische Anwendung durch Fachkraft	1.– 2. Lj bis Schulung erfolgt ist	NeA, durch Polier	Ab 3. Lj

Kontakt mit Baustoffen	Hautschädigungen (Zementekzem)	6a	<ul style="list-style-type: none"> Zementekzem (Suva Checkliste, Bestell-Nr. 67030.D) Schulung und Anleitung gemäss Sicherheitsdatenblatt Nutzung der PSA gemäss Sicherheitsdatenblatt 	1. Lj	ÜK 1 – ÜK 16	1. – 3.Lj	Demonstration und praktische Anwendung durch Fachkraft	1.– 2. Lj bis Schulung erfolgt ist	NeA, durch Polier	Ab 3. Lj
Kontakt mit gesundheitsgefährdenden Stoffen	Vergiftungen und Hautschädigungen, Atemwegsbeschwerden	6a	<ul style="list-style-type: none"> Gefährliche Stoffe: was man darüber wissen muss (Suva Merkblatt, Bestell-Nr. 11030.D) Chemikalien im Baugewerbe: alles andere als harmlos (Suva Merkblatt, Bestell-Nr. 44013.D) Schulung und Anleitung gemäss Sicherheitsdatenblatt Nutzung der PSA gemäss Sicherheitsdatenblatt 	1. Lj	ÜK 1 – ÜK 16	1. – 3.Lj	Demonstration und praktische Anwendung durch Fachkraft	1.– 2. Lj bis Schulung erfolgt ist	NeA, durch Polier	Ab 3. Lj
Kontakt mit Schadstoffen am Bau (z.B. Asbest, PCB, PAK)	Bleibende Gesundheitsschäden (Bsp.: Krebs, Beeinträchtigung der Lungenfunktion, ...)	–	–	1. Lj	ÜK 1 – ÜK 16	1. – 3.Lj	Lernende dürfen mit Schadstoffen nicht in Kontakt kommen und für diese Arbeiten nicht eingesetzt werden	–	–	–
Arbeiten in der Höhe	Absturz	9a 10a	<ul style="list-style-type: none"> Acht lebenswichtige Regeln für den Hochbau (Suva Faltprospekt, Bestell-Nr 84035.D) Instruktionsmappe zu den acht lebenswichtigen Regeln für den Hochbau, Suva Bestellnummer 88811.D) Sicheres Arbeiten bei Absturzgefahr (BfA-Info 52.D, SBV-Shop) Massnahmen gegen Absturz (BfA-Info 54.D, SBV-Shop) 	1. Lj	ÜK 1 – ÜK 3 ÜK 7 – ÜK 9	–	Lernende dürfen den Arbeitsplatz in der Höhe erst betreten, wenn dieser kollektiv gegen Absturz gesichert ist	1.– 2. Lj bis Schulung erfolgt ist	NeA, durch Polier	Ab 3. Lj
Umfangreiche Rückbauarbeiten	Absturz und getroffen werden von Gegenständen	9a 10a	–	–	–	–	Lernende werden für diese Arbeiten nicht eingesetzt	–	–	–
Aushub-, Grab- und Spriess- und Böschungssicherungsarbeiten	Verschüttet werden	9e	<ul style="list-style-type: none"> Neun lebenswichtige Regeln für den Verkehrsweg- und Tiefbau (Suva Faltprospekt, Bestell-Nr. 84051.D) Instruktionsmappe zu den neun lebenswichtigen Regeln (Suva Bestellnummer 88820.D) Sicheres Verhalten bei Grabenarbeiten (BfA-Info 53.D, SBV-Shop) 	1. Lj	ÜK 4 – ÜK 9	–	Demonstration, Anleitung und praktische Begleitung durch Fachkraft	1.– 2. Lj bis Schulung erfolgt ist	NeA, durch Polier	Ab 3. Lj

Die vorliegenden begleitenden Massnahmen wurden zusammen mit einer Spezialistin der Arbeitssicherheit erarbeitet und treten am 1. Juni 2016 in Kraft.

Zürich, 10. Mai 2016

Trägerverbände
Schweizerischer Baumeisterverband

Der Präsident

Gian-Luca Lardi

Weitere Trägerverbände

UNIA

Nico Lutz

SYNA

Hans Maissen

Der Direktor

Dr. Daniel Lehmann

Vanja Alleva

Ernst Zülle

Diese begleitenden Massnahmen werden durch das Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation SBFI nach Artikel 4 Absatz 4 ArGV 5 mit Zustimmung des Staatssekretariates für Wirtschaft SECO vom 25. Februar 2016 genehmigt.

Bern, 10. Mai 2016

Staatssekretariat für Bildung,
Forschung und Innovation

Jean-Pascal Lüthi
Leiter Abteilung berufliche Grundbildung und Maturitäten